

SALEM ECUADOR – Freiwilligendienst in Ecuador

S. 1 / 4

Wer sind wir?

SALEM Ecuador ist ein Gemeinschaftszentrum für gefährdete Kinder, Jugendliche und Familien in Mindo, einem lebendigen kleinen Ort im Nebelwald Ecuadors. In unserem Kinder- und Jugendhaus betreuen wir jeden Nachmittag rund 40 Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 16 Jahren. Hier können sie ihre Fähigkeiten und Kreativität entdecken, ihre Ideen umsetzen und einfach Kinder sein.

Unsere Arbeit umfasst spielerische und emotionale Begleitung, praktische Alltagsbewältigung, theater- und naturpädagogische Aktivitäten sowie Musik- und Nähunterricht. Darüber hinaus begleitet unser psychosoziales Team Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt und arbeitet intensiv in der Prävention.

Unsere Pädagogik ist von Montessori und Waldorf (Notfall-Pädagogik) beeinflusst. Unser Handeln gründet auf Gewaltlosigkeit, Respekt gegenüber Menschen, Tieren und Natur sowie der Offenheit für neue Ideen. Im Projekt leben wir diese Werte ganzheitlich – das schließt eine vegetarische Ernährung sowie den Verzicht auf Alkohol und Zigaretten im Projektbereich ein.

Dein Einsatz bei SALEM

Als Freiwillige/r unterstützt Du unser pädagogisches Team und bringst Deine eigenen Ideen ein. Zu Deinen Aufgaben gehören:

- Unterstützung der Pädagog:innen bei der täglichen Betreuung der Kinder und Jugendlichen
- Vorbereitung und Durchführung eigener Aktivitäten und Workshops
- Hilfe in der Küche
- Vorbereitung und Reinigung von Materialien und Räumen
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Kleinere Wartungs- und Gartenarbeiten

Je nach Alter und Vorerfahrung kannst Du auch bei der Begleitung von Jugendlichen mitwirken. Deine Ideen und Projekte sind willkommen – viele Freiwillige haben eigene Workshops, Musikgruppen oder andere Angebote eingebracht und damit bleibende Spuren hinterlassen.

Arbeitszeiten

Die Arbeitszeit beträgt werktags 8 Stunden pro Tag. Die Kernarbeitszeit ist von 10:00 bis 17:00 Uhr. Das Wochenende gehört Dir.

Was wir uns von Dir wünschen

- Mindestalter: 20 Jahre
- Mittlere Spanischkenntnisse (Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens).
- Erfahrung im Umgang mit Kindern und Freude daran mit ihnen zu arbeiten.
- Ausbildung oder Berufserfahrung im sozialen oder pädagogischen Bereich ist wünschenswert – Studierende erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen können den Einsatz als Praxissemester absolvieren
- Selbstständigkeit, Eigeninitiative und soziale Kompetenz
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Erweitertes Führungszeugnis (Strafregisterbescheinigung Kinder- und Jugendfürsorge) – wird nach Zusage der Stelle benötigt

Dauer und Kosten

Der Freiwilligendienst dauert mindestens fünf Monate; längere Einätze bis zu 12 Monaten sind ausdrücklich erwünscht. Alle Einätze beginnen mit einer 3-monatigen Probezeit. Die Kosten für Reise und Aufenthalt trägst Du selbst. An Arbeitstagen erhältst Du das Mittagessen in SALEM.

Für Fördermöglichkeiten und eine gute Vorbereitung und Begleitung der Freiwilligen arbeiten wir mit folgenden Entsendeorganisationen zusammen:

Deutschland: Welthaus Bielefeld e.V. (weltwärts-Programm) – <https://www.welthaus.de/weltwaerts/start/>

Österreich: Internationale Freiwilligeneinsätze CO gGmbH (Auslandsdienst nach §27 FreiwG.) – <https://www.ife-austria.at>. In Österreich wird der Freiwilligendienst auch als Zivildienst anerkannt.

Selbstorganisierte Einätze und Praktika im Rahmen eines Studiensemesters sind ebenfalls möglich.

Unterkunft

Freiwillige wohnen üblicherweise bei Gastfamilien. SALEM hilft bei der Vermittlung.

Visum und Einreise

Du benötigst einen Reisepass mit mindestens 6 Monaten Restgültigkeit nach dem geplanten Rückreisedatum. Vor der Ausreise muss ein kostenpflichtiges

Freiwilligen-Visum online beantragt werden. SALEM bzw. Deine Entsendeorganisation unterstützt Dich dabei.

S. 3 / 4

Gesundheit und Versicherung

Wir empfehlen dringend den Abschluss privater Auslandskranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherungen. Freiwillige reisen auf eigene Verantwortung.

In Mindo und Quito gibt es unseres Wissens kein Malaria-, Dengue- und Gelbfieber-Infektionsrisiko. Sie sind aber in Ecuador, besonders im Küsten-Tiefland verbreitet. Gesundheitsämter und Tropenärzte geben Auskunft über empfohlene Impfungen und weitere Vorsorgemaßnahmen.

Mindo – Dein neues Zuhause

Mindo ist eine lebhafte Kleinstadt mit rund 3.500 Einwohner:innen im Herzen des Biosphärenreservats Chocó Andino – einer der artenreichsten Regionen der Welt. Die Wirtschaft des Ortes lebt vor allem vom Tourismus.

Klima: Mindo liegt im Nebelwald auf einer Höhe von 1.250 m über NN, mit hoher Luftfeuchtigkeit und viel Regen (ca. 2.700 mm/Jahr), vor allem von Dezember bis April. Die Durchschnittstemperatur liegt zwischen 18 und 24°C.

Anreise: Mehrmals täglich fahren Direktbusse zwischen Quito und Mindo. Die Fahrt dauert ca. 2,5 Stunden.

Was Dich erwartet

Eine Zeit, die Dir viel gibt: die Freude an der Arbeit mit Kindern, tiefe menschliche Begegnungen, ein engagiertes Team und die unvergleichliche Natur Ecuadors. Du wirst viel über Dich selbst lernen – und bleibende Erinnerungen mitnehmen.

Was Du nicht erwarten kannst: einen luxuriösen Entspannungsurlaub.

Bewerbung

Du findest die aktuell verfügbaren Stellen und Bewerbungsphasen auf unserer Website:

<https://www.saleminternational.org/index.php?seite=freiwilligendienst-ecuador>

Bei ernsthaftem Interesse sende bitte Deine Bewerbung – ein ausführliches Motivationsschreiben und einen tabellarischen Lebenslauf – per E-Mail an:

info@salem-ecuador.org

Bitte vergiss nicht Deinen gewünschten Einsatzzeitraum anzugeben. Anschließend laden wir Dich gern zu einem virtuellen Kennenlerngespräch ein. Bei weiteren Fragen stehen wir Dir jederzeit zur Verfügung.



S. 4 / 4

Kontakt

SALEM Ecuador

Calle Lluvia de Oro s/n y 9 de Octubre, Mindo, Ecuador

Tel.: +593 (0) 9942 686 81

E-Mail: info@salem-ecuador.org

Web: <https://salem-ecuador.org>

Stand: April 2026 (JL)